

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Abhandlning [!] vom Hyacinthen in welcher aus eigener Erfahrung die Art und Weise wie solcher zu erziehen sey, gelehret wird von Georg Voorhelm, Blumisten zu Harlem, sonst auch unter den Namen von ...

Voorhelm, George

Nürnberg, 1753

IV. Capitel. Von welchen Hyacinthen hier gehandelt werde, und woher er komme

[urn:nbn:de:bsz:31-62772](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-62772)

mehr so geringen Preißes sind, daß wenn man nicht eben das neueste haben, und doch etliche hundert, oder aufs höchste tausend Gulden daran wenden will, man ein solches Beet voll erhalten kan, das jeden, der nicht zu Harlem gewesen, in die äusserste Verwunderung setzet. Soll ich endlich alles nur mit wenigem sagen, so wird der Hyacinth die Eigenliebe niemalen zu reizen aufhören, und allezeit Enfersucht erwecken.

IV. Capitel.

Von welchem Hyacinthen hier gehandelt werde, und woher er komme.

Bei den Botanisten finden wir ein ganzes Verzeichnis von Blumen, welche Hyacinthen heißen. Zum Exempel:

Hyacinthus Belgicus.

- - Africanus.
 - - Corollis.
 - - Peruvianus.
 - - Stellatus.
 - - Tuberosus.
 - - Virginianus.
 - - Liliohyacinthus, und
 - - Hyacinthus Orientalis.
- Ohne

Ohne noch viele andere zu nennen, welche hier anzuführen überflüssig wäre. Ich will keinen botanischen Tractat schreiben, und hier ist nur von dem letzten die Rede, der von denen Botanisten *Hyacinthus Orientalis*, oder der orientalische Hyacinth genennet wird. Bey dieser Gelegenheit mus ich melden, daß man, was die Ranunkel betrifft, insgemein glaube, es seye selbige aus Syrien zur Zeit der Kreuzzüge zu uns gebracht worden, und es hießen daher unsere erste Ranunkeln, die wir seit etlichen Jahrhunderten kennen, und die noch heut zu Tage immer ihre alte Anmuth haben, orientalische Ranunkeln. Eben so verhält es sich auch mit der Anemone; und weil sie Herr Bachelier im letztern Jahrhundert aus America mit sich gebracht, ist sie die occidentalische genennet worden. Was aber meinen Hyacinthen anbetrifft, so ist mir unbekannt woher er der orientalische genennet werde. Allem Ansehen nach ist er eine holländische Blume, weil er, wie ich bereits gesagt habe, gewissermassen seinen beständigen Sitz daselbst hat, und gemeiner als anderwärts ist. Diese Meinung läßt sich um so viel ehender behaupten; weil man ihn von undenklichen Zeiten daselbst gesehen hat, und weil man ihn an den Dünen und in den ältesten Gesträuchen zuweilen findet, ohne die geringste Wahrscheinlichkeit

gehandelt werde, und woher er komme. 29

zu sehen, daß er jemals daselbst gepflanzt worden. Auch ist mir nicht bewust, daß er jemals im Orient sollte bekannt gewesen seyn, noch weniger aber, daß er aus diesem Land zu uns gekommen wäre. Ja es ist ganz unmöglich, daß er von daher seye, weil er eine temperirte Luft haben will, und ihm schon diejenige von Italien und von den mittägigen Provinzen Frankreichs, fast zu warm ist. Die Türcken von Romarien und Matollen, die so große Liebhaber von Blumen sind, insbesondere aber den Hyacinthen lieben, müssen solche von Zeit zu Zeit aus Holland kommen lassen. Es wird also nicht nöthig seyn, ein mehreres anzuführen um zu beweisen, daß er sich in einem fremden Land befinde, wenn man ihn im Orient antrifft, und daß ihm die mittägigen Gegenden gar nicht anständig seyn, so, daß es diesennach eine ausgemachte Sache ist, daß selbiger keineswegs aus einem solchen Lande seye, wo es für ihn unmöglich fortzukommen wäre.

Nun hab ich noch diejenigen zu widerlegen, welche behaupten, das Vorgebürg der guten Hoffnung seye des Hyacinthen Vaterland, weil der Herr Gouverneur Vander Stel in seiner Sammlung der Pflanzen dieses Landes eine Abbildung dieser Blume mittheilet, welche unsern gemeinsten fast ähnlich siehet. Erstlich
brauche

30 IV. Cap. Von welchem Hyacinthen hier

braucht es keiner Mühe um sich zu überreden, es habe in Holland bereits schöne einfache Hyacinthen gegeben, ehe noch die Holländer auf diesem Vorgebürg Siz genommen; und zweytens so kan man nicht läugnen, daß der Hyacynth so Imperiale genennet wird, bereits vor 60. bis 70. Jahren in Holland gemein gewesen seye; ich will aber denjenigen denen die Progression von dem Schlimmen zum Guten, und von Eins bis Tausend bekannt ist, überlassen hieraus solche Folgerungen zu machen, die sie überführen können, daß, wenn selbiger irgendwo angetroffen wird, er aus dem von Holland dahin gebrachten Saamen gewachsen sey; und gesetzt er komme auch von dem Vorgebürg, so sage ich nur noch dieses, daß er also keineswegs der orientalische heissen könne.

Am wahrscheinlichsten kommt mir vor, was das Beywort orientalisch anbelanget, daß die Botanisten ihm solches wegen seiner unvergleichlichen Schönheit, wie auch in der Absicht, daß die kostbarsten Sachen aus Orient kommen, beygelegt haben.

Ich will aber meiner Blume ihren Orientalischen Beynamen gar gerne lassen, wenn man mir nur zugiebt, daß sie jedermann für keine andere, als eine holländische Blume halte. Widerspricht dergleichen Wahrheit den
Gedan

gehandelt werde, und woher er komme. 31

Gedanken, welche man sonst von Holland heget, ganz und gar, indem man selbiges für ein undankbares Land hält, so ist mir wenig daran gelegen. Wenn es einmahl wahr ist, daß daselbe wirklich solche Schätze enthält, die den orientalischen zu vergleichen sind, so darf man sich kein Bedenken machen, eine allgemeine Meinung zu widerlegen.

Wollte man auch gleich sehen, der Hyacinth seye von vornehmeren Ursprung, so müste man doch wenigstens zugeben, daß selbiger, da er vorher gemein und einfach gewesen, in Holland schön und gefüllt geworden; daß es wenig gefüllte Hyacinthen gebe, die man nicht heut zu Tage daselbst ziehe, und daß auch die berühmtesten Botanisten seinen Ursprung dadurch anzuzeigen scheinen, wenn selbige zu den Beschreibungen die sie davon machen, holländische Namen setzen, wie aus folgenden zu sehen.

Hyacinthus orientalis, flore plenissimo albo, intus eleganter roseo, clavo conico obtuso, petalis valde reflexis, sive Koning van Groot Brittanien.

Hyacinthus orientalis, flore plenissimo candidissimo toto, clavo conico, petalis maxime reflexis, caule & flore maximis, sive Keisers Juweel.

V. Cas